

Die didacta ist die weltweit größte Bildungsmesse und findet in diesem Jahr noch bis zum 24. Februar in Hannover statt. Der Besuch: Ein Muss für pädagogische Fachkräfte, sagen die Experten. Denn es geht zum Beispiel um das Thema Digitalisierung in Schulen. Was es hier alles für Möglichkeiten schon gibt, zeigen die 840 Aussteller aus rund 50 Nationen. Wer also wissen möchte, wie der moderne Unterricht von morgen funktionieren kann, sollte sich einen Überblick verschaffen. Aber, wie viel Digitalisierung ist eigentlich wirklich gewünscht? Und, diese Frage geht mal nicht an die Hersteller der digitalen Bildungsprodukte und auch nicht an die Lehrer, sondern an die Schüler. 4.-Klässler haben sich dazu auf der didacta geäußert.

Leadin

Die didacta ist die weltweit größte Bildungsmesse und findet in diesem Jahr noch bis zum 24. Februar in Hannover statt. Der Besuch: Ein Muss für pädagogische Fachkräfte, sagen die Experten. Denn es geht zum Beispiel um das Thema Digitalisierung in Schulen. Was es hier alles für Möglichkeiten schon gibt, zeigen die 840 Aussteller aus rund 50 Nationen. Wer also wissen möchte, wie der moderne Unterricht von morgen funktionieren kann, sollte sich einen Überblick verschaffen. Aber, wie viel Digitalisierung ist eigentlich wirklich gewünscht? Und, diese Frage geht mal nicht an die Hersteller der digitalen Bildungsprodukte und auch nicht an die Lehrer, sondern an die Schüler. 4.-Klässler haben sich dazu auf der didacta geäußert.

O-Ton

Und, Lia weiß ganz genau, was sie sich zum Thema Digitalisierung in der Schule wünscht.

O-Ton

Spaß ist nur einer der Gründe für die Schüler der 4. Klasse von der Grundschule Wettbergen aus Hannover, warum sie für mehr Digitalisierung in der Schule sind.

O-Ton

Klassenlehrerin Martina Scheel ist von den Wünschen ihrer Schülerinnen und Schüler wenig überrascht.

O-Ton

Gut die Hälfte der Schule ist mit digitalen Tafeln ausgestattet, es gibt einen Satz Tablets und einen Computerraum. Eine Umstellung, hin zur Digitalisierung - vor allem auch eine Umstellung für die Lehrer. Und, das fängt bei der Tafel an.

O-Ton

Eine komplette Digitalisierung wünschen sich übrigens auch die meisten Kinder nicht wirklich.

O-Ton

Auf der weltweit größten Bildungsmesse didacta haben sich die 4.-Klässler in Sachen Digitalisierung mal umgeschaut. Das "selbst mal Ausprobieren" stand dabei im Vordergrund.

O-Ton

Wichtig ist nämlich auch die Digitalisierung zu begreifen: Warum und wie funktionieren eigentlich digitale Produkte? Und, wenn man es verstanden hat, sind manche Vorteile auf den ersten Blick zu erkennen.

O-Ton

Bei der digitalen Tafel geht das eben mit einem einzigen Knopfdruck.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover